

DEC 14 1901

Vereinsnachrichten.

Jahresbericht für 1890.

Der Verein hielt im verflossenen Jahre 44 Versammlungen ab, darunter die ordentliche Hauptversammlung am 17. Januar; 27 Vorträge und Demonstrationen entomologischen Inhalts belebten diese Abende.

Die Zahl der Mitglieder betrug am Beginn des Jahres 3 Ehrenmitglieder, 4 korrespondirende und 91 ordentliche Mitglieder.

Durch den Tod verlor der Verein seine ordentlichen Mitglieder:

Herrn Amtsgerichtsrath Friedrich in Oppeln,

Herrn Eisenbahnsekretär a. D. Reichardt in Blasewitz bei Dresden und

Herrn Pastor Schulz in Krossen a. O.

Der Verein wird diesen Mitgliedern, welche ihm z. T. durch viele Jahre angehörten und durch vielfache Bande mit ihm verknüpft waren, stets ein treues Gedenken bewahren.

Es traten aus die Herren:

Vorschullehrer Böer hier, Sanitätsrath Dr. Grosser in Neumarkt und Versicherungsbeamter Hauer hier,

dagegen traten ein die Herren:

Lokomotivführer Martin, Gymnasialoberlehrer Dr. Speck, Professor Dr. Hieronymus, sämmtlich in Breslau und Stadtbaurath Becker in Liegnitz,

insgesammt also 4 Mitglieder.

Zum Ehrenmitgliede ernannte der Verein Herrn Dr. Staudinger aus Blasewitz bei Dresden, welcher damit aus der Reihe der ordentlichen Mitglieder ausschied, zu korrespondirenden Mitgliedern Herrn Dr. G. Seidlitz in Königsberg, und Herrn Kustos Christoph in Petersburg.

Es verblieben demnach am Schlusse des Jahres 4 Ehrenmitglieder, 6 korrespondirende und 88 ordentliche Mitglieder.

In Schriftenaustausch trat ein:

der botanische Verein in Landshut (Baiern),
so dass die Zahl der korrespondirenden Vereine und Gesellschaften auf 69 angewachsen war.

Der Vereinsbücherei gingen ausser den von diesen Gesellschaften im Tausch erhaltenen Schriften noch als Geschenke zu:

- 1) Bramson: Bestimmungstabellen der europäischen Tagfalter von Herrn Kletke.
- 2) Wocke: Lepidotteri nuovi della Sicilia. S. A. aus Naturalista Siciliano IX 1889 vom Herrn Verfasser.
- 3) Schnabl: Characteres essentialia nonnullorum generum subgenerumque Anthomyidarum. S. A. aus Horae soc. ent. Ross. XXIV vom Herrn Verfasser.
- 4) Ormay Sándor: Recentiora Supplementa Faunae Coleopterorum in Transsylvania. Budapest 1890 vom Herrn Verfasser.
- 5) E. Haase: Bemerkungen zur Paläontologie der Insekten. S. A. aus dem neuen Jahrbefte für Mineralogie 1890 II vom Herrn Verfasser.

Sämmtlichen Herren Gebern wird hiermit nochmals der Dank des Vereins ausgesprochen.

Auf Vereinskosten wurden gehalten:

- 1) Stettiner entomologische Zeitung,
- 2) Entomologische Nachrichten,
- 3) Wiener entomologische Zeitung.

Ferner wurden erworben:

Bertkau: Bericht über die Leistungen im Gebiete der Entomologie im Jahre 1889.

Als Vorstand wurden für das laufende Jahr 1891 gewählt: Herr Dr. med. M. F. Wocke, Klosterstr. 87 II, als Vorsitzender,

- Herr Stadtrath Kletke, Gartenstr. 33 a, als stellvertretender
Vorsitzender,
„ Realgymnasiallehrer R. Dittrich, Paulstr. 15 II, als
Schriftführer,
„ Rechnungsrath Schnabel als stellvertretender Schriftführer,
„ Rathssekretär Wilke, Garvestr. 2 II, als Kassenwart,
„ Versicherungsbeamte Bautze, Lützowstrasse 28, als stell-
vertretender Kassenwart,
„ Gymnasiallehrer Dr. Götschmann, Rosenthalerstr. 18, als
Bücherwart.

Die geehrten Mitglieder werden ganz ergebenst ersucht, et-
waige Wohnungs- und Aufenthaltsveränderungen baldigst dem
Schriftführer anzuzeigen.

Die früheren Jahrgänge dieser Zeitschrift sind für Vereins-
mitglieder durch den Schriftführer (Paulstr. 15 II), für Nichtmit-
glieder durch die Buchhandlung von Maruschke & Berendt,
Ring No. 8, zu folgenden Preisen zu beziehen:

Alte Folge Jahrgang 1—15 herabgesetzt Mk. 15 (für Mitglieder
9 Mk.),
„ 1—6 für Mitglieder Mk. 4,
„ 1—3 (1 Band) Mk. 1,50,
„ 4—15 (je ein Band) Mk. 1,50,

Band VII ist nie erschienen.

Neue Folge Band 1	Mk. 1,50	} für Mitglieder die Hälfte.
„ 2	„ 6,00	
„ 3—6 (je 1 Band)	„ 3,00	
„ 7	„ 5,00	
„ 8—11 (je 1 Band)	„ 3,00	
„ 12	„ 2,00	
„ 13—15 (je 1 Band)	„ 1,50	
Entomologische Miscellen 1874	„ 1,00	

Neue Folge Heft 1—6 für Mitglieder zusammen Mk. 9.

„ 1—13 „ „ „ „ 15.

Fauna transsylvanica von Dr. G. Seidlitz in Königsberg, Heft 1—6, sämtliche schlesische Käferarten enthaltend, kann von den Vereins-Mitgliedern beim Schriftführer zum ermässigten Preise von 8 Mk. (für Auswärtige 8,50 Mk. baar oder in deutschen Briefmarken) bezogen werden.

Von der Stadtbibliothek zu Breslau, welche die Bibliothek des verstorbenen Herrn Rektor a. D. Carl Letzner geerbt hat, sind dem Vereine eine grössere Zahl von Sonderabdrücken Letznerscher Aufsätze aus den Berichten über die Thätigkeit der entomologischen Sektion der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur und aus der Zeitschrift für Entomologie (Breslau) überwiesen worden. Der Verein hat beschlossen, diese vorzugsweise koleopterologischen Aufsätze an solche Vereinsmitglieder abzugeben, welche den Wunsch aussprechen, sie zu besitzen. Von einzelnen Jahrgängen sind noch viele, von anderen nur wenige Exemplare vorrätzig. Die geehrten Herren Mitglieder werden ersucht, sich betreffenden Falls an den Vereinsschriftführer, Paulstr. 15 II, zu wenden, welcher die Aufsätze je nach der Zeit der Bestellung und dem noch vorhandenen Vorrathe unfrankirt absenden wird.

Kassenbericht für 1890.

Kassenbestand Ende 1889 516 Mk. 19 Pf.

Einnahmen:

1) an Mitgliederbeiträgen	324	Mk.	61	Pf.
2) an Eintrittsgeldern	12		—	„
3) an Zinsen	21		30	„
4) an Erlös für Zeitschriften	20		—	„ = 377 „ 91 „
				Summa 894 Mk. 10 Pf.

Ausgaben:

1) an Druckkosten für die Vereinschrift N. F. H. 15	240	Mk.	23	Pf.
2) Feuerversicherungs-Prä- mie	4		52	„
3) an Buchbinder-Kosten, Porto, Drucksachen, Pa- pier u. s. w.	35		02	„
4) an Kosten für einen Bücherschrank	42		—	„ = 321 „ 77 „

Bleibt als Kassenbestand Ende 1890: 572 Mk. 33 Pf.

Im Rückstande verblieben mit Jahresbeiträgen:

15 Mitglieder mit zusammen 52,43 Mk.

Anm. Nach Beschluss der Hauptversammlung vom 15. Januar 1886 werden alle Restanten durch den Kassenwart gemahnt.



Verzeichniss der Mitglieder.

Ehrenmitglieder.

- Dr. Koch, praktischer Arzt in Nürnberg.
Edmund Reitter in Mödling bei Wien.
Dr. Kraatz in Berlin W., Linkstrasse 28.
Dr. O. Staudinger in Blasewitz bei Dresden.

Korrespondirende Mitglieder.

- Dr. Penzig, Professor der Botanik und Direktor des botanischen Gartens in Genua.
E. Weise, Lehrer, Berlin N. 58, Kastanien-Allee 100.
Dr. O. Schmiedeknecht, Gumperda bei Kahla, Sachsen-Altenburg.
Dr. E. Haase, Privatdozent der Zoologie an der Kgl. Universität in Königsberg, z. Z. in Siam.
Dr. G. Seidlitz in Königsberg.

Ordentliche Mitglieder.

1. Adamy, W., Kaufmann in Schweidnitz.
2. Ahrendts, Kgl. Baurath in Potsdam. Col.
3. Ansorge, Landesbau-Inspektor in Breslau, Schiesswerderplatz 11. Col.
4. Bautze, Versicherungsbeamter, Breslau, Lützowstrasse 28. Hym. Stellvertretender Kassenwart.
5. Becker, Stadtbaurath in Liegnitz. Dipt.
6. Beinling, Dr. phil. Professor, Gymnasial-Oberlehrer, Breslau, Lützowstrasse 24. Lep.

7. Benner, Pastor in Wohlau. Lep.
8. Bliemel, Rektor in Breslau, Schiesswerderplatz 5. Lep.
9. v. Bossanyi, Pfarrer in Nyitra-Novák in Ungarn.
10. A. Brade in Forst in der Lausitz. Lep.
11. Büsing, Ingenieur, Direktor der Breslauer Strassenbahn, in Kleinburg. Lep.
12. Czeczotka, Lehrer in Brieg. Lep.
13. Dietl, Kaufmann in Breslau. Ohlauerstr. 78. Col.
14. Dittrich, Realgymnasiallehrer in Breslau, Paulstr. 15 II. Hym. Vereinsschriftführer.
15. Fein, Kgl. Eisenbahnbau- und Betriebs-Inspektor in Köln, Bremerstr. 10. Col.
16. Findeklee, Seminarist in Görlitz. Lep.
17. Förster, Pastor secundus in Landeshut i. Schl. Lep.
18. Galle, Königl. Seminarlehrer in Breslau, Lehmdamm 60. Lep. Col.
19. Gerhardt, Lehrer in Liegnitz. Col.
20. Gerth, Instrumentenmacher in Breslau, Lohestr. 55. Lep.
21. Giebeler, Hauptmann in Oels. Col.
22. Görlich, stud. rer. nat. in Berlin C., Sophienstr. 23 II. Col.
23. Götschmann, Dr. phil. Gymnasiallehrer in Breslau, Rosenthalerstr. 18. Lep. Bücherwart.
24. Gothe, Ober-Zollinspektor in Emden.
25. Grützner, Rektor der höheren Knaben- und Mädchenschule in Falkenberg O/S. Lep.
26. Hanke, Kgl. Eisenbahn - Betriebssekretär in Breslau, Nachodstr. 2 c. II. Col.
27. Hartmann, Rentier in Reichenbach i. Schl. Lep.
28. Hieronymus, Professor, Dr. phil. in Breslau, Neue Gasse 13 a. (Gallen).
29. Hirt, Wilhelm, Rittergutsbesitzer in Cammerau bei Schweidnitz. Lep.
30. Hofmeister, Kgl. Eisenbahn-Betriebssecretär in Breslau, Vorwerkstrasse 29. Lep.
31. Jander, Kgl. Eisenbahn-Sekretär in Breslau, Lohestrasse 12 II. Lep.
32. Junge, Polizei-Sekretär in Breslau, Sonnenstrasse 9. Lep.

33. Katter, Dr. phil. Gymnasiallehrer in Putbus. Col.
34. Kittsteiner, Provinzial-Verwaltungs-Sekretär in Breslau, Friedrichstrasse 49. Lep.
35. Kletke, Paul, Stadtrath in Breslau, Gartenstr. 33a. Col. Stellvertretender Vorsitzender.
36. Klos, Apotheker in Sangerberg bei Marienbad (Böhmen). Lep.
37. Kolbe, Rektor in Liegnitz. Col.
38. Kossmann, Landgerichtsrath in Liegnitz. Col.
39. Krause, Uhrgehäuse-Fabrikant in Breslau, Bischofstr. 16. Lep.
40. Kreutzer, Kgl. Eisenbahn-Betriebs-Sekretär in Kattowitz. Lep.
41. Kuntze, Eisenbahn-Sekretär in Breslau. Bahnhofstr. 31 III. Lep.
42. Labes, Registrator in Breslau, Matthiasplatz 16. Col.
43. Langner, Oberbergamtssekretär in Breslau, Brüderstrasse 4. Bot.
44. Leder, Promenadengärtner in Brieg. Lep.
45. Lehmann, Provinzial-Verwaltungssekretär in Breslau, Kaiser-Wilhelmstr. 57 II. Lep. Col.
46. Leimbach, Prof. Dr. phil. Realschuldirektor in Arnstadt.
47. Martin, Lokomotivführer in Breslau, Vorwerkstr. 85. Lep.
48. Martini, Wilhelm, Kaufmann in Sömmerda. Lep.
49. Matuschka, Graf, Kgl. Forstmeister a. D. in Breslau, an der Kreuzkirche 4. Col.
50. Michaelis, Postsekretär in Breslau, Nachodstr. 2 c. II. Lep.
51. Mochmann, Lehrer in Brieg. Lep.
52. Müller, Oberamtmann in Breslau, Matthiasplatz 13. Col.
53. Mund, Rechnungsrath in Oppeln. Lep.
54. Pietsch, Steuerinspektor in Ohlau. Col.
55. Purrmann, Gutsbesitzer in Neuhof bei Heinrichau. Lep.
56. Raacke, Stadthauptdeposital-Kassenrendant a. D. in Breslau, Sternstrasse 58 II. Lep.
57. Rademacher, Rektor in Breslau, Sternstrasse 31. Lep.
58. Rehfeldt, Hauptmann in Breslau, Matthiasplatz 1. Lep.
59. Rey, E., Dr. in Leipzig. Lep.

60. v. Roeder, Oekonom in Hoym in Anhalt. Dipt.
61. Rudel, Oberbergamts-Kanzleiinspektor a. D. in Breslau, Lessingstr. 3III. Lep. Col.
62. Rupp, Lehrer a. D. in Schweidnitz. Col.
63. Sajo, Karl, Professor in Buda Pest VII, Wesselenyigasse 41, in Ungarn. Col. Hym. Hem.
64. Schenk, Pastor in Hirschberg i. Schl. Lep.
65. Schippang, Kaufmann in Breslau, Wallstrasse 1 a. Lep.
66. Schiwon, Kgl. Maschinen-Inspektor in Glogau. Lep.
67. Schlegel, Stadt-Leihamts-Direktor in Breslau, Brüderstrasse 5 pt. Col.
68. Schnabel, Rechnungsrath in Breslau, stellvertretender Schriftführer, Kaiser-Wilhelmstr. 35. Lep.
69. Schnabl, Dr. med. in Warschau. Dipt.
70. Schwarz, Carl, Kaufmann in Liegnitz. Col.
71. Seydel, Lehrer in Breslau, Schiesswerderstrasse 44. Lep.
72. Speck, Dr. phil. Gymnasial-Oberlehrer in Breslau, Matthiasplatz 9. Lep.
73. Standfuss, Pastor em. in D.-Lissa. Lep.
74. Standfuss, Dr. phil. Kustos des entomologischen Museums am eidgenössischen Polytechnikum in Hottingen, Zürich. Lep.
75. Stanke, Kunstgärtner in Gräbschen bei Breslau. Lep.
76. Stertz, Kaufmann in Breslau, Nikolaistadtgraben 7. Lep.
77. Strasilla, Buchdruckereibesitzer in Troppau. Lep.
78. Thorwarth, Kgl. Zeughaus-Büchsenmacher, Burgfeld 10. Lep.
79. Titze, Kantor in Ober-Langenbielau bei Reichenbach. Lep.
80. Waschek, Lehrer in Schmartdt bei Kreuzburg. Lep.
81. Wilke, Rathsssekretär in Breslau, Garvestrasse 2. Col. Vereins-Kassenwart.
82. Wiskott, Max, Kaufmann und Fabrikbesitzer in Breslau, Kaiser-Wilhelmstrasse 69II. Lep.
83. Wocke, M. F., Dr. med. in Breslau, Klosterstrasse 87. Lep. Vereins-Vorsitzender.
84. Wocke, Georg, Kaufmann in Troppau. Lep.
85. Wocke, Felix, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar in Frankenstein. Lep.

86. Wolff, Eisenbahn-Sekretär in Breslau, Hermannstrasse 13.
Lep.
87. Wutzdorf, Partikulier in Breslau, Friedrich-Wilhelmstr. 71.
Lep.
88. Freie Standesherrliche Bibliothek in Warmbrunn.



Auszüge aus den Protokollen.

3. Januar 1890. Herr Wutzdorf spricht über *Aglia Tau* ab. *nigerrima* ♂.
31. Januar. Herr Müller legt vor *Amara* (*Triaena*) *rufipes* Dej. var. *punctata* Letzner, gefangen in Masselwitz 1889 unter nassem Laube nach dem ersten Hochwasser und giebt die Unterschiede dieser für Schlesien seltenen Art gegenüber den verwandten schlesischen Arten derselben Unterart an. Herr Lehmann legt vor *Oreina cacaliae* Schrk var. *fraudulenta* Weise gefangen im Meltzer Grunde an *Spiraea*.
7. Februar. Herr Kletke legt vor *Aphodius granarius* var.? Das betreffende Stück wurde von Letzner für *piceus* oder *nemoralis* erklärt, die Gründe für und gegen diese Bestimmungen werden erörtert.
- Herr Stertz demonstrirt *Papilio montanus* aus Ceylon.
21. Februar. Herr Dietl legt vor Abnormitäten der *Dytiscus*-Arten: *latissimus*, *dimidiatus*, *marginalis*, *punctulatus* und von *Cybister Röselii*. Dieselben zeichnen sich entweder durch ihre Kleinheit aus, oder durch die Farbe und Struktur der Flügeldecken.
28. Februar. Herr Dr. Wocke hält einen Vortrag über das *Pyraliden*-Genus *Ephestia*, dessen Arten fast sämmtlich dem Menschen schädlich sind.
- E. elutella* Hb. lebt in den Winkeln von Zimmern und anderen Räumen, frisst Staub, Abfall und mehlhaltige

Stoffe wie Graupe, Gries, Stärke; einmal wurden die Puppen in Kochsalz gefunden, in welches sich die Larven jedenfalls vor der Verpuppung begeben hatten; ob die Art ursprünglich einheimisch ist, ist nicht bekannt.

E. interpunctella war früher sehr selten in Deutschland; Zeller berichtet 1847, dass Hopfer ein Thier in Berlin gefangen habe; die Art lebt in getrockneten Früchten: Mandeln, Rosinen, Nüssen, Kastanien, vielleicht frisst sie auch Mehlstoffe, sie ist jetzt in Schlesien überall als Hausthier verbreitet.

E. Calidella Gn = *Ficella* Dgl = *Xanthotricha* Stdgr. lebt ebenfalls in getrockneten Früchten: Feigen, Johannisbrot, Rosinen.

E. Kühniella Zeller stammt aus Nordamerika, ist dem Anscheine nach die gefährlichste Art der Gattung, sie verbreitet sich immer weiter; lebt von Mehlstoffen und schadet den Müllern besonders dadurch, dass sie die Gazebeutel verspinnt und dadurch unbrauchbar macht.

E. Passulella Barret = *Cahiritella* Z. wurde in Europa bisher nur in Dalmatien und zwar in Johannisbrot beobachtet.

E. Gnidiella Mill. bisher nur am Mittelmeer in Früchten (Aepfeln, Mispeln) gefunden, wurde in Breslau aus Feigen und Mandeln gezogen.

E. Abstersella Z. lebt in Sizilien.

Die Arten *Vapidella* Stdgr. (= ? *semirufa* Hw.), *Reductella* Mn. und *Inductella* Stdgr. sind von geringerer Bedeutung.

14. März. Herr Dr. Beinling zeigt vor *Golofa Porteri* und *Pelops*.

Herr Dittrich demonstrirt eine schöne, von Herrn Wiskott erhaltene, Mantis aus Panama, nebst anderen theils brasilianischen, theils südeuropäischen Mantis und Stabheuschrecken-Arten.

28. März. Herr Dr. Beinling legt vor eine Sammlung von Käfern aus Columbia und Neu-Guinea.

Herr Dr. Wocke spricht über 1) *Depressaria Beckmanni* Heinem. gefangen bei Diersdorf (Nimptsch), neu für Schlesien. Das Thier sitzt an Baumstämmen, lässt sich beim Klopfen

herunterfallen und rutscht auf dem Rücken weiter, wesshalb die Exemplare mehr oder minder beschädigt sind; ferner über 2) *Zelleria insignipennella* Stainton, neu für Schlesien; gefangen in einem Stück vor 15 Jahren von Dr. Schneider in Landeck; bisher wurde das Thier nicht erkannt, da die Beschreibung Stainton's zu kurz war; nunmehr hat Frey eine umfassendere Beschreibung in den Tineen der Schweiz gegeben.

18. April. Herr Wutzdorf legt vor *Zygaena Peucedani*, in der Blassgelb statt des gewöhnlichen Roth auftritt, ferner einen Raupenkasten zum Zusammenlegen auf Reisen.

Herr Wilke spricht über *Bagous elegans* F., gefangen am 27. März unter angeschwemmten Rohr an der Ohle.

25. April. Herr Schnabel legt vor *Dasychira pudibunda*, deren linker Oberflügel nach innen eingebogen ist, so dass die linken Flügel kleiner sind als die rechten; die Bildung ist wohl als einseitige Verkümmerng aufzufassen.

30. Mai. Herr Christoph (Petersburg) hielt einen einstündigen Vortrag über seine im Auftrage Sr. Kaiserlichen Hoheit des Grossfürsten Nicolai-Michailowitsch von Russland unternommene Reisen nach dem armenischen Hochlande. Ziel derselben war Kasikoparan, ein russischer Grenzort am Fusse des Ararat. Die von üppigem Pflanzenwuchse bedeckten Abhänge bieten dem Entomologen eine ungemein reiche Ausbeute. Von den dort lebenden Lepidopteren seien erwähnt: *Parnassius Apollo* in der schönen Abart *Hesebolus*; *Pap.* var. *Feisthamelii*, *Mnemosyne* var. *Nebulosa*, eine seltene *Zeuzera*-Art, ferner mehrere *Anaitis*-Arten. Noch reicher ist die Fauna in Ordubat, einem etwa 100' höher gelegenen Orte; hier vereinigt sich die Steppenfauna der Ebene mit derjenigen des Hochgebirges; man findet die schöne *Colias Romanowi*, *Satyrus Telephassa* in belästigender Menge, *Talpochara Lacernaria* und *Jocularis*, *Erastria Delicatula*, *Zygaena Tamara* u. a. m.

8. August. Herr Wutzdorf legt vor *Melitaea* var. *Aetheria*, *Arctia Simplonia*, *Emydia striata* ab. *Melanoptera*, *Epinephele Janira Albino* aus Krain, *Argynnis Pales* in 4 ♂ und *Arg. Phoebe* in 1 ♂ var. aus dem Engadin.

22. August. Herr Dr. Wocke theilt Ransern als neuen Fundort mit für folgende Arten: *Zanclognatha tarsiplumalis* Hb. (15. Juli); *Cidaria sagittata* F. (16. August); *Eudemis Euphorbiana* Frr. (R. 26. Juni; F. 7. Juli bis 10. Juli; R. 16. August bis 18. August; F. im Mai). *Grapholitha Jaceana* H. S.; *Expallidana* Hw.; *Caecimaculana* Hb.; *Nemotois Pfeifferellus* Hb.; *Argyresthia Andereggiella* Dup. (15. Juli bis 30. Juli); *Chauliodus Iniquellus* Wk. (22. Juli) und *Dentosellus* H. S.; *Agdistis Adactyla* Hb. (15. Juli).
5. September. Herr Jander legt vor *Pieris Brassicae* von Arcona (Rügen), deren Hinterflügel schön grün gefärbte Adern zeigen; auch die Oberflügel und die Unterseite besitzen grünen Schimmer.

Herr Christoph (Petersburg) spricht über seine entomologische Ausbeute im Süden des kaspischen Meeres (vergl. die Abhandlungen).

26. September. Herr Jander legt vor Falter von *Spilosoma Lubricipeda* und zwar in der Stammform und in den Abarten *intermedia* und *Zatima*. Letztere stammen von Raupen, die Vortragender auf Helgoland gesammelt hat. Die in den Zeitschriften hin und wieder aufgestellte Behauptung, dass Begattungen zwischen *Zatima* ♀ und ♂ nicht möglich seien, sondern dass nur solche zwischen *Zatima* und *Lubricipeda* vorkämen, hat Vortragender Gelegenheit gehabt, als unrichtig nachzuweisen. Die Begattung von *Zatima* ♀ und ♂ ergab Eier; die Raupen aus denselben entwickelten sich kräftig, verpuppten sich sämmtlich und haben sich z. T. schon in diesem Jahre zum Falter umgewandelt.

Herr Schippang zeigt eine aus Ransern stammende *Pieris Brassicae*, welche ähnlich denen des Herrn Jander an den Hinterflügeln grün gefärbte Adern zeigt. Die ungleiche Ausdehnung dieser Streifen rechts und links lässt vermuthen und die Untersuchung mit der Lupe bestätigt es, dass die Farbe nicht den Schuppen eigenthümlich ist, sondern von dem eingetrockneten Saft der Adern herrührt.

10. Oktober. Herr Kletke legt vor *Odontaeus mobilicornis* F., selten in Schlesien, gef. in Kleinburg.
17. Oktober. Herr Dittrich zeigt ein Wespennest nebst Erzeuger aus Buenos Aires erhalten durch Herrn Prof. Hieronymus.
24. Oktober. Herr Wutzdorf demonstriert einen zerlegbaren Raupenkasten, den er auf Reisen als sehr brauchbar befunden hat; Herr Dietl einen zusammenlegbaren, stocklosen Schirm. Herr Pietsch macht folgende Mittheilungen über interessante Käferfunde in Ohlau:

- 1) *Saperda punctata* L. nach Letzner's Katalog Aufl. I nur in den Jahren 1827 und 1835 gefangen und deshalb nur zusätzlich angeführt; ein Stück wurde am 30. Mai 1890 an einer Lindenklafter gefangen.
 - 2) *Hoplosia fennica* Payk gef. bei Ohlau. (Anm.: von Herrn Kletke in Oswitz erbeutet).
 - 3) *Saprinus nitidulus* Payk an Eichenklaftern; eine Abnormität mit längs gerieften und gerunzelten Flügeldecken, auf denen die Streifen kaum sichtbar sind; das Thier müsste als selbständige Varietät oder Art aufgefasst werden, wenn beide Flügeldecken ganz gleichmässig ausgebildet wären.
7. November. Herr Jander spricht über die Zucht von *Gortyna ochracea* aus Puppen. Die Raupe lebt in den Stengeln von Disteln und anderen Pflanzen, in denen sie sich auch verpuppt. Die Zucht aus der Raupe ist sehr schwierig, einfacher ist es, die befallenen Stengel aufzusuchen, die Puppen durch Aufschneiden des Stengels zu befreien (was jedoch nicht vor Mitte September geschehen darf) und in sehr feuchtes Moos zu bringen. Die Falter erscheinen nach 14 Tagen, werden aber leicht ölig. Die Entölung geschieht auf dem Spannbrette, dessen Rinne mit Bolus so gefüllt ist, dass der Leib darauf aufliegt. Das Brett bleibt 3—4 Wochen an einem warmen Orte, während welcher Zeit die Thiere fast regelmässig entölt werden.

Herr Dr. Wocke und Dr. Goetschmann theilen im Anschlusse hieran ihre Entölungsmethoden mit.

14. November. Herr Dr. Wocke berichtet über das Werk von Edward Meyrick: On the Classification of the Pyralidina of the European fauna (Transact. of the Ent. Soc. London 1890. Part. III). Das Werk bringt manche Abweichungen von der in Lederer's Arbeit gebrauchten Systematik, so schliesst es die Familien der Crambidae, Phycidae und Pterophoridae in die Familie der Pyraliden ein. Die Diagnosen der Familien und Gattungen sind in englischer Sprache gegeben, die Arten nach dem Kataloge von Staudinger-Wocke aufgeführt. Neu ist, dass auch die in den Preisverzeichnissen gebrauchten Artnamen angeführt werden.
28. November. Herr Wilke spricht über *Silvanus frumentarius* F. (*sexdentatus* F.) gezogen von Dr. Wocke aus Feigen in mehreren Stücken.

I n h a l t.

Vereins-Nachrichten	pag. I.
Christoph, H. Entomologische Reise im Süden des Caspisees	" 1.
v. Röder, V. Ueber das ♂ von <i>Thereva</i> (<i>Dialineura</i>) <i>microcephala</i> Lw.	" 17.
derselbe. Ueber <i>Syrphus tarsalis</i> Schummel	" 20.
Dittrich, R. Ein <i>Cyclop</i> von <i>Apis mellifica</i> . L.	" 21.
Gerhardt, J. Zugänge zur schlesischen Koleopteren-Fauna	" 26.
derselbe. <i>Mniophila muscorum</i> Koch und <i>M. Wróblewskii</i> Wankowicz	" 30.
derselbe. Fortsetzung und Schluss des K. Letznerschen Verzeichnisses der Käfer Schlesiens	" 349.
derselbe. Summarisches Verzeichniss der Käferarten Schlesiens, sowie derer von Europa und Deutschland	" 434.
derselbe. Zum Numerus der schlesischen Käferarten	" 436.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Entomologie Breslau](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [NF_16](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. Jahresbericht für 1890 I-XVI](#)